

Alleenschutz in Deutschland

Überblick über die Situation in einigen Bundesländern

**Vortrag zum virtuellen Alleentag Sachsen
„Vernetzung Alleenschutz im Freistaat Sachsen“
14. Juni 2021**

Katharina Dujesiefken,

Referentin Alleenschutz BUND-Mecklenburg-Vorpommern

Katharina.Dujesiefken@bund-mv.de

Werbung für bundesweiten Schutz der Alleen: Radfernfahrt Deutsche Alleenstraße vom 1. Juni 2021– 21. Juni 2021

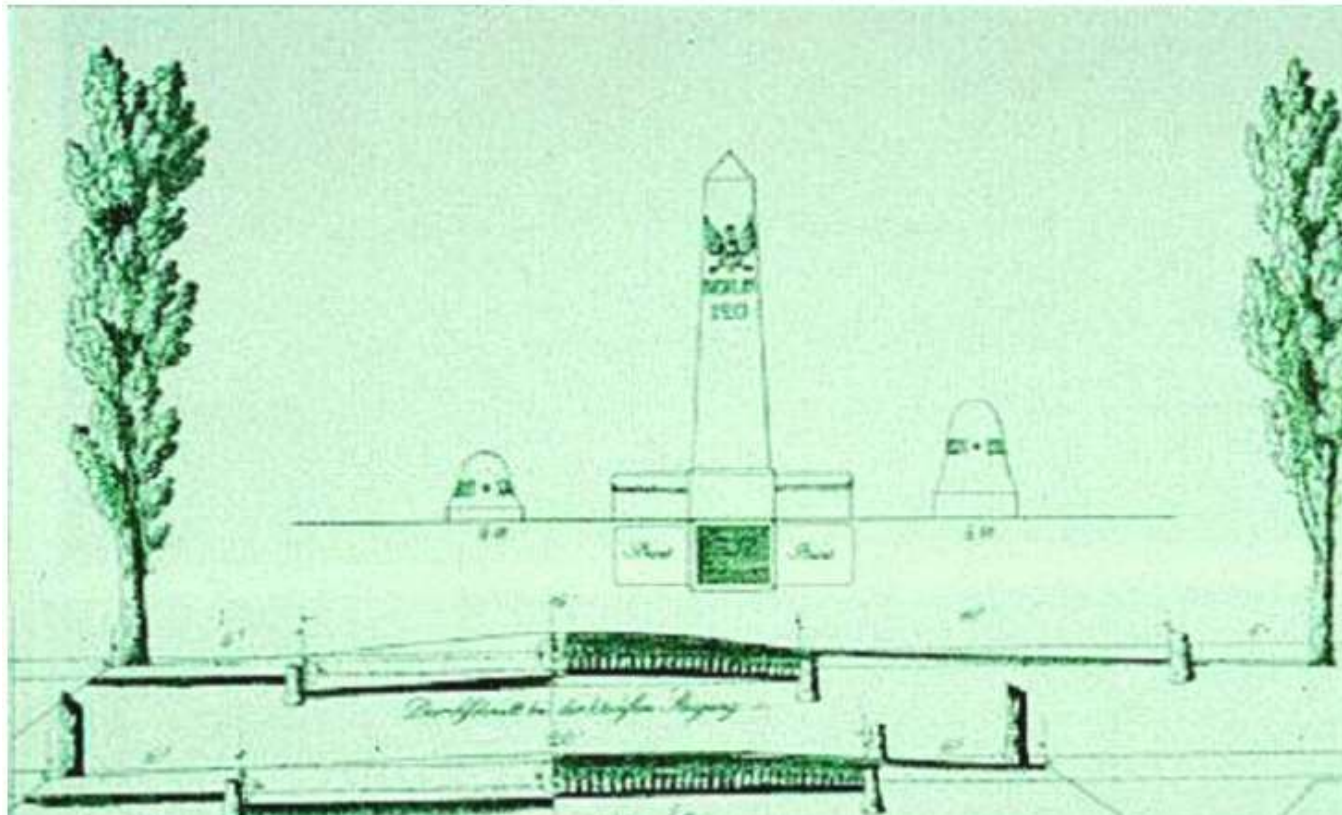


1790 Beginn des Chausseebaus in Preußen

Bau der ersten Chaussee Nikolassee-Potsdam

als Muster-Chaussee mit Pyramidenpappeln, Sommerweg, Trag- und Deckschichtaufbau

(wassergebundene Decke) - Zeichnung von Schinkel, aus: Königliche Baudirektion zu Berlin 1824)

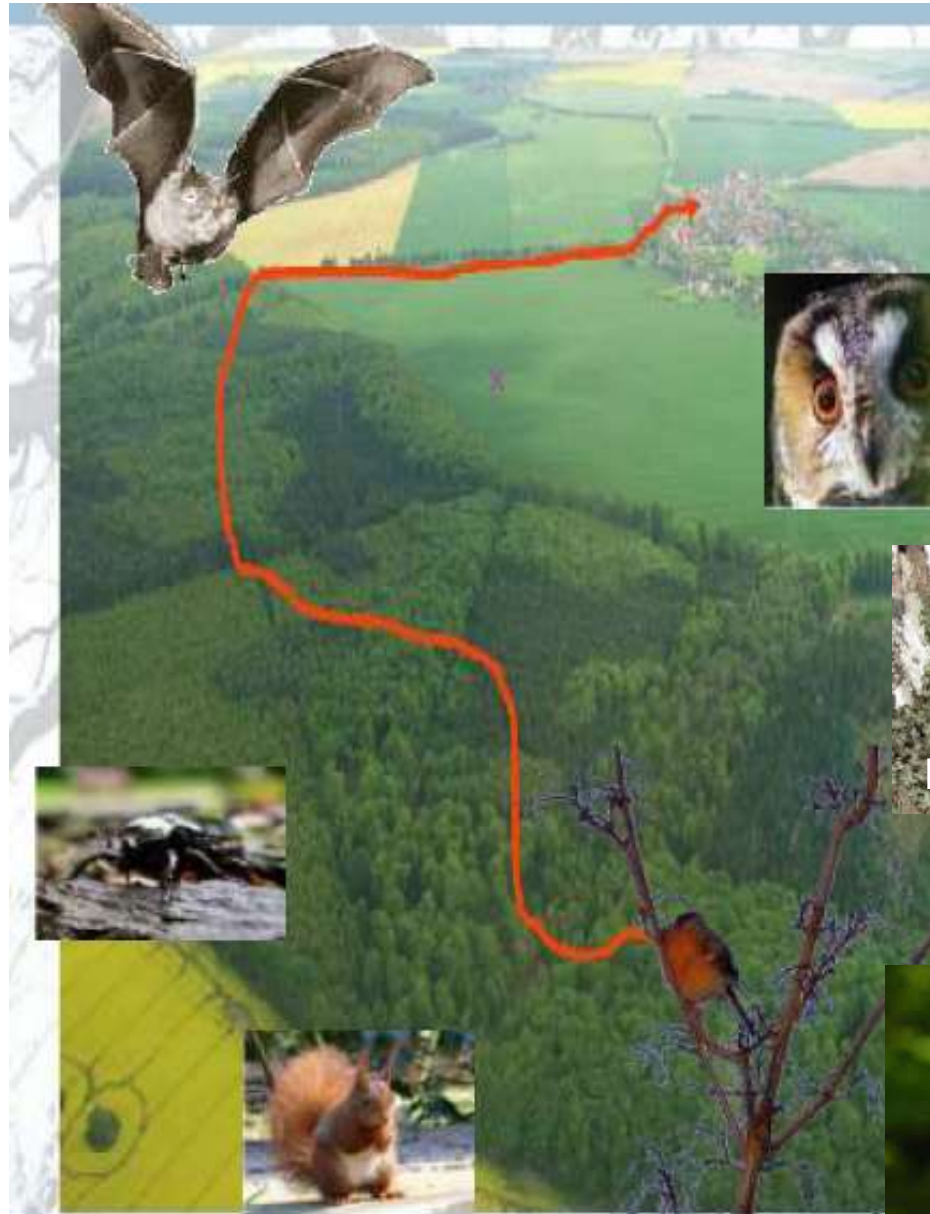


**Länge der
Landstraßen in
Brandenburg
1816 = 209 km
1900 = 7.581 km
Grundlage der
heutigen
Bundes und
Landstraßen**

Die lange und reiche Geschichte der Alleen erreichte ihren Höhepunkt im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert, als in einigen Regionen Europas fast jede Landstraße mit Bäumen bepflanzt war.

Alleen heute: Bedeutung als Kultur- und Naturerbe

- **Alleen sind Teil der “grünen Infrastruktur”**
- **Alleen verbinden als ökologische Korridore Biotope miteinander**
- **Alleen bieten Lebensraum und Nahrungsstätte für viele Tierarten, die in alten Bäumen leben. Viele von Ihnen sind von diesem Lebensraum abhängig und stehen unter einem besonderen Schutz.**



Pilze



Flechten



Alleen heute – ein Kulturgut in Gefahr

Alleen heute – ein Kulturgut in Gefahr

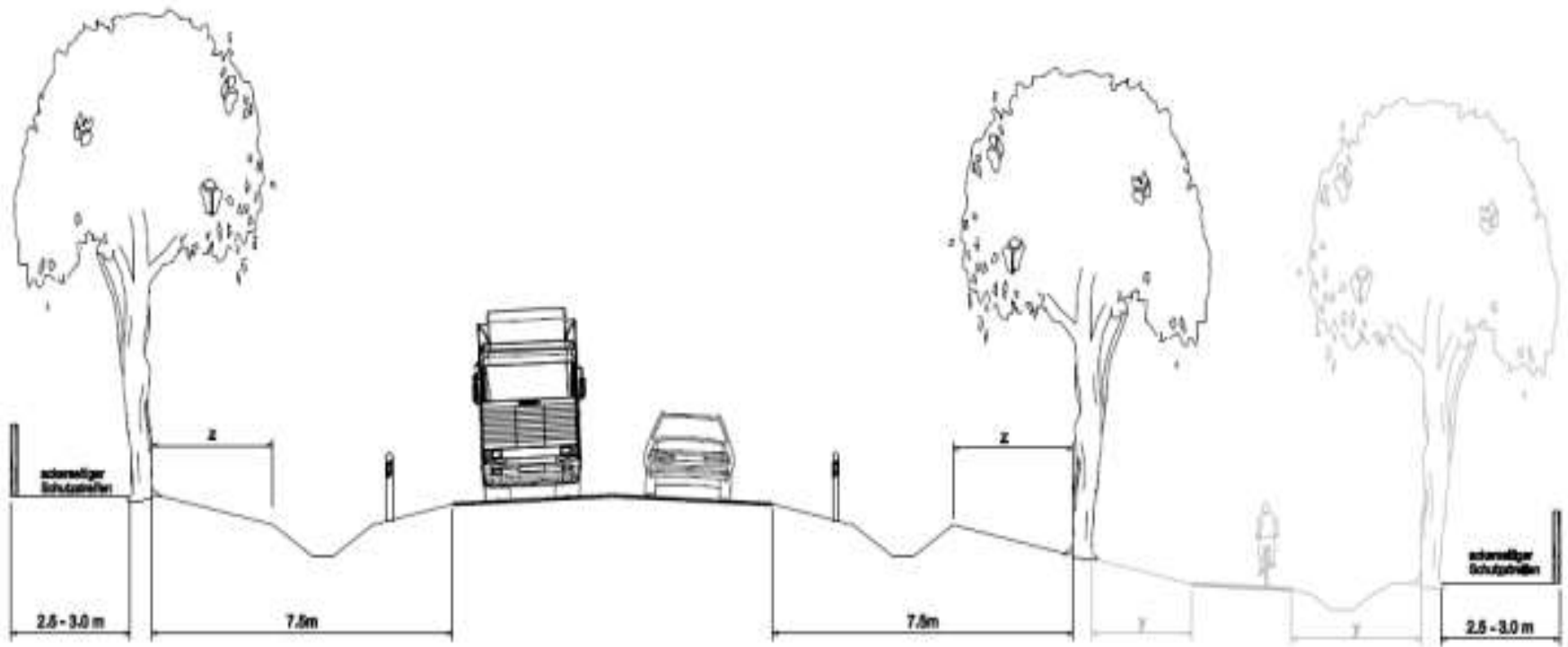


Foto: Dirk Dujesiefken, 1991



Nach dem goldenen Zeitalter der baumgesäumten Straßen im 19. und frühen 20. Jhd. ist ein erheblicher Teil der Bäume entlang der Straßen in Deutschland und ganz Europa – in manchen Regionen bis zu 90% - verschwunden.

Foto: Marlies Preller, Rügen Zubringer B96N, 2015



„Richtlinien für passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeugrückhaltesysteme“, (RPS 2009): Straßenbäume = nicht verformbare punktuelle Einzelhindernisse

Möglichkeiten für den Umgang mit Hindernissen:

- die Einhaltung größerer Abstände von mindestens 7,50 Meter zum Straßenrand
- Schutzeinrichtungen
- Fällung

„Stumme Killer am Straßenrand“

Fast 900 Menschen sind im vergangenen Jahr in Deutschland bei Verkehrsunfällen, die an Straßenbäumen endeten, gestorben. Ihr Tod hat Familien, Freunde und Bekannte in Trauer und Verzweiflung gestürzt – aber auch die provokante Frage aufgeworfen: Gehören Bäume an den Straßenrand oder in den Wald?

VON ULRICH BEHMANN

Himmelfahrt, 13. Mai 2010, 4.49 Uhr. Auf der Kreisstraße 12 – zwischen der Jugendanstalt und dem Orneingang von Tündern – spielt sich eine Tragödie ab. Ein

führung der Baum-Unfallstatistik für 23 000 Menschen bei Unfällen, die an Straßenbäumen endeten, gestorben. Die Gefahr für Verkehrsteilnehmer, nach einer Kollision mit einem Baum gestört zu werden, ist etwa 2,5-mal höher



! Baum-Unfall kommt ein 33 Jahre alter Familienvater ums Leben. Er ist im Wrack verbrannt.

Foto: ub



Alleebäume, im Verwaltungsdeutsch „nicht verformbare punktuelle Buzella

Auf dem Holzweg

Die schönsten Allees Deutschlands sind von der Abholzung bedroht. Jetzt wächst der Widerstand. Er reicht bis in den Bundestag

Empörung Freistaat ließ 1 800 Alleebäume fallen

DRESDEN - Kahlschlag an unseren Straßenrändern: In nur drei Jahren haben Sachsens Behörden an Staats- und Bundesstraßen 1 800 Alleebäume fallen lassen. Die Grünen sind empört.

Die meisten Alleebäume, die zwi-

Beispiel voranzugehen, senkt die Staatsregierung die Standards für Nachpflanzungen,“ empört sich die umweltpolitische Sprecherin der Grünen, Gisela Kallenbach (70). Die Öko-Partei fordert nun vom Freistaat, für einen gefällten Alleebaum

Allein in den Bundesländern

Alleen in den Bundesländern

Gesetzlicher Schutz

- **Bundesnaturschutzgesetz: Schutz für Alleen als geschützte Landschaftsbestandteile**
- **Weitergehender gesetzlicher Schutz in:**
 - **Brandenburg,**
 - **Mecklenburg-Vorpommern,**
 - **Nordrhein-Westfalen,**
 - **Schleswig-Holstein,**
 - **Sachsen-Anhalt**
 - **Thüringen,**
 - **Baden-Württemberg**



Alleen in Niedersachsen



Niedersachsen ist ein Alleenland, das haben die Bürger mit der Kartierung von 2000 Alleen bewiesen.

Foto: Alleenkarte Heimatbund Niedersachsen e.V.

Alleen in Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Alleen in Nordrhein-Westfalen

2018 erschien die Broschüre „Alleen in Nordrhein-Westfalen

www.umwelt.nrw.de/fileadmin/redaktion/Broschueren/alleen_in_nrw_broschuere.pdf

Alleen in Nordrhein-Westfalen

Die Umweltministerin Ursula Heinen-Esser würdigte im Mai 2019 zum 10 jährigen Jubiläum der Deutschen Alleenstraße in Nordrhein-Westfalen die Alleen als ein Symbol für Lebensqualität und Heimat.

Nordrhein-Westfalen hat in einem Kataster des Landes über 5.500 Alleen erfasst.

Besonders alte Alleen aus einheimischen Baumarten wie Buchen, Eichen und Linden sind für die Erhaltung unserer biologischen Vielfalt wichtig.

Dazu zählen auch die Alleen aus Kultursorten wie Kirsch-, Pflaumen- und Apfelbäumen in den ländlichen Regionen Nordrhein-Westfalens.

Mit einem Alleenprogramm fördert die Landesregierung die Wiederherstellung sanierungsbedürftiger und die Anlage neuer Alleen.

Alleen in Nordrhein-Westfalen



Alleen in Thüringen

Seit 2019 sind in Thüringen Alleen und Baumreihen ab 50 m Länge gesetzlich geschützt.

Umso erschreckender ist die Aussage des Strukturministeriums im März 2020, dass Thüringen auf neue Bäume an Bundes- und Landstraßen verzichtet. Bäume seien Hindernisse, deshalb gäbe es keine Lücken oder Ersatzpflanzungen an Straßen.

Alleen in Thüringen

**Pflanzung am 12. Juni 2021 im Rahmen unserer
Radfernfahrt „Deutsche Alleestraße“**

Großer Pflanz- und Pressetermin mit der Thüringer Umweltministerin, Anja Siegesmund, der Landrätin des Ilm-Kreises, Petra Enders und Mitgliedern von vielen verschiedenen Verbänden an der „Deutschen Alleestraße“ im Jonastal bei Arnstadt. Drei Sommerlinden wurden im Zusammenhang mit unserer Radfernfahrt gepflanzt. Initiiert wurde diese Aktion von der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. (AbL).



Definition Alleen im Freistaat Sachsen:

„Allelen sind beidseitig mit relativ gleichaltrigen und von der äußeren Erscheinung her gleichartigen Bäumen, meist einer Baumart, bestandene Straßen. Der Abstand der Bäume sowohl vom Fahrbahnrand als auch in der Reihe ist gleichmäßig. Allelen sind mindestens 100 m lang, und es stehen mindestens acht Bäume in einer Reihe.“

(Antwort der Bundesregierung – Drucksache 19/11465 (2019)).

- Nach dem sächsischen Naturschutzgesetz – SächsNatSchG (2013) können Allelen außerhalb des Waldes im Einzelfall als Geschützter Landschaftsbestandteil unter Schutz gestellt werden.
- Nur „landschaftsprägende Allelen“ sind nach der Eingriffsregelung geschützt.
- In der Biotopvernetzung sollen „Allelen“ soweit wie möglich berücksichtigt werden. Ersatzregelungen bei Fällungen von Straßenbäumen nicht vorgeschrieben.

Alleen in Sachsen



Foto: Anette Schmidt

**Dramatisches Baumsterben an den sächsischen Staats- und Bundesstraßen.
2017: 7414 Straßenbäume gefällt; 896 Neuanpflanzungen
Geringste Nachpflanzung seit 2010;**

(Wirtschaftsministers des Landes Sachsen, DULIG, 2017 in: „Die Sächsische.de“ Juli 2018)

2018: 8767 Straßenbäume gefällt; 487 Neuanpflanzungen

(Sächsische Zeitung 2019).

**Jährlich verschwinden damit zwischen 6000 bis 9000 Bäume. Hält diese
Entwicklung an, wird es spätestens in rund 35 Jahren keinen einzigen Baum
mehr an einer Staats- oder Bundesstraße im Freistaat Sachsen geben.**

Alleen in Sachsen

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Region › Geithain › Obstalleen an den Straßen immer seltener

GRÜNDER DES
RND
REDAKTIONSNETZWERK
DEUTSCHLAND

Geithain

15:53 Uhr / 04.06.2014

Obstalleen an den Straßen immer seltener

Obstbäume entlang der Straßen prägen die Landschaft seit Jahrzehnten. Sie sind eine aussterbende Spezies nicht nur um Bad Lausick, nicht nur im Kohrener Land.

Von Ekkehard Schulreich



Alleen in Sachsen

*Die Beziehung Mensch – Vegetation
Muss religiöse Ausmaße annehmen.
Nur wenn du den Baum liebst
Wie dich selbst
Wirst du überleben.*

Friedensreich
Hundertwasser

Alleen und Straßenbau


Sächsische Alleen zwischen Landschaftsschutz und
Verkehrsplanung

2001

Freistaat  Sachsen

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit

Alleen in Sachsen



Koalitionvertrag (2019-2024) zwischen den Parteien CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen steht: „Wir werden darauf hinwirken, den Rückgang von Straßenbäumen und Alleen zu stoppen und für eine Trendumkehr zu sorgen, u. a. durch ein Programm zur Anlage von Baumreihen und Alleen. Dazu werden wir uns auch auf Bundesebene dafür einsetzen, dass die Richtlinien für den passiven Schutz an Straßen überarbeitet werden.“



Alleen sind rar geworden im Meißner Land. Auch die Miltitzer Straße wird nur noch auf einem kleinen Stück beidseitig von Bäumen gesäumt.

Foto: Claudia Mülschmann

Meißen will seine Alleeen zurück

In den nächsten zehn Jahren sollen Tausende Straßenbäume gepflanzt werden. Doch so einfach wie der Plan klingt, ist er nicht.

an Kreisstraßen zusammen, sind in den letzten zehn Jahren circa 10.000 Straßenbäume im Landkreis ersatzlos verschwunden.

Ziel der Arbeit von Franziska Renner ist es, einen Plan zu liefern, mit dem der Straßenbaumbestand in der Region in den

den der Sicherheit müssten an klassifizierten Straßen zum Teil sehr große Abstände zur Fahrbahn eingehalten werden. Dadurch werde bei Neupflanzungen und großen Lückenbepflanzungen zusätzlicher Grunderwerb erforderlich, der schwer umsetzbar ist.

Beispiel dem Landesamt für Umwelt und Geologie. Da es sich um ein sehr komplexes Thema handelt, wäre künftig ein gemeinsames Agieren der Fachministerien aus Sicht des Meißner Landratsamtes sehr hilfreich.

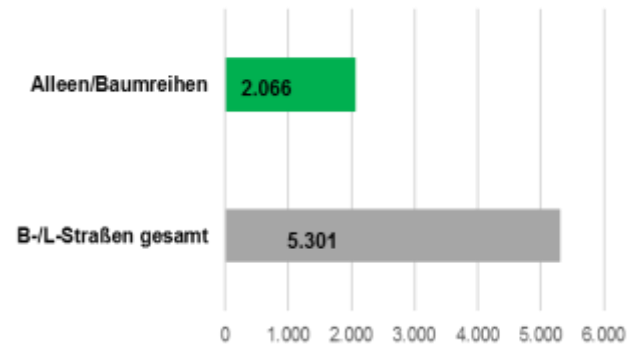
M
ze
Re
sp
Ju
Jo
Pa
ab
gr
Dr
pra
auf
ker
Fes

die
nun
nie
Inzi
tung
der
Ver
bürg
ben
Neu
wied
Anfa
- für
tech
die
cheff
Even
D
ben
bühr
Hoch

Alleen in Mecklenburg-Vorpommern



“Alleenkarte,,
Bestandsaufnahme der
Straßenbäume von
Bundes- und
Landesstraßen
(Baumregister FISA)

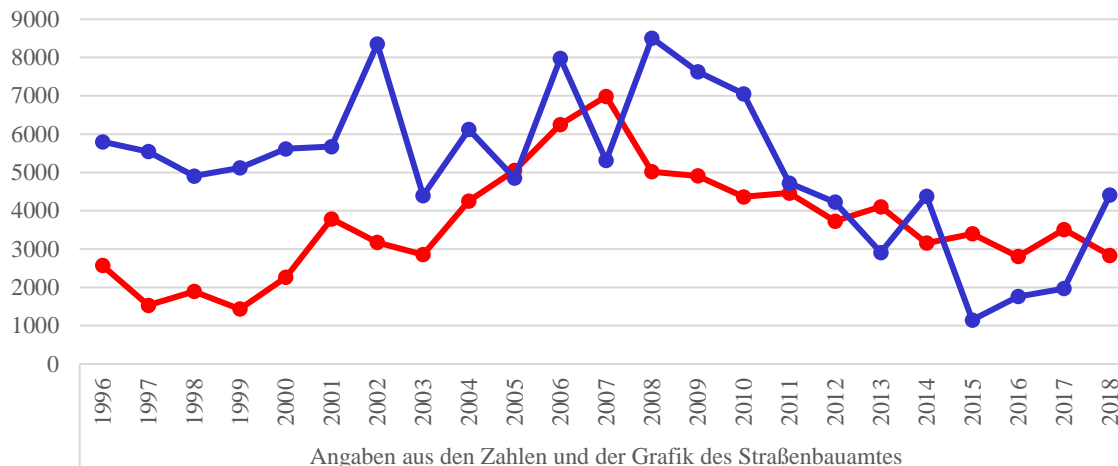


Bestandsform im Straßenquerschnitt Avenue or row of trees	alle	▼
Bestandsform längs zur Straße: Gappy or closed	alle	▼
Pflanzepoche: Plant era	alle	▼

Etwa 4300 km Alleen und Baumreihen in Mecklenburg-Vorpommern

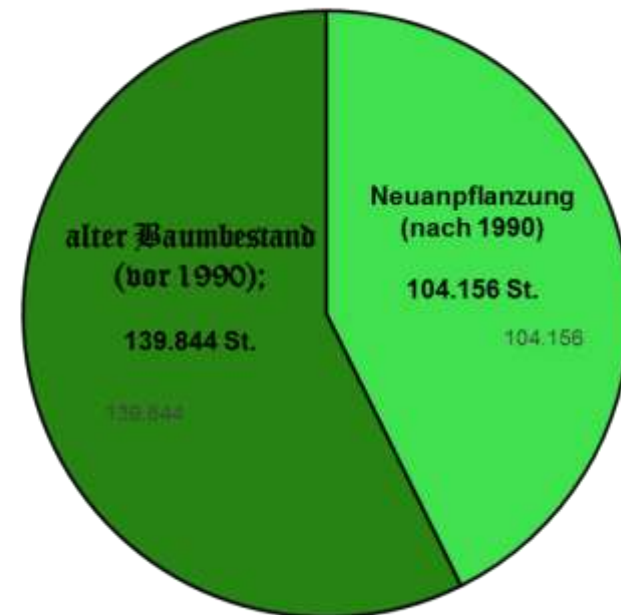
Alleen in Mecklenburg-Vorpommern

Fällungen und Pflanzungen an Bundes- und Landesstraßen 1996 - 2018



Angaben aus den Zahlen und der Grafik des Straßenbauamtes

● Fällung ● Pflanzung



	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Fällung	2573	1531	1893	1434	2262	3787	3173	2857	4253	5053	6249	6985	5019	4910	4363	4465	3730	4104	3155	3397	2807	3512	2836	84348
Pflanzung	5798	5544	4904	5118	5616	5674	8352	4398	6122	4852	7979	5312	8506	7627	7054	4721	4227	2909	4379	1147	1761	1969	4408	118377
Differenz	3225	4013	3011	3684	3354	1887	5179	1541	1869	-201	1730	-1673	3487	2717	2691	256	497	-1195	1224	-2250	-1046	-1543	1572	34029

Alleen in Mecklenburg-Vorpommern



Pflanzung im Abstand von der Straße

Foto: Straßenbauamt Neustrelitz

Alleen in Mecklenburg-Vorpommern



Pflanzen in Lücken bestehender Alleen 4.5 km entlang der L 241 Röbel – Dambeck

Foto: Straßenbauamt Neustrelitz

Alleen in Mecklenburg-Vorpommern



Ackerseitiger Alleenschutz

Foto: Katharina Dujesiefken

Zukunft der Alleen in Deutschland



Umweltministerkonferenz 2016: Bitte an Regierung sich: „für die nachhaltige Sicherung des Alleenschutzes einzusetzen und darauf hinzuwirken, dass die für Umwelt- und Naturschutz zuständigen Behörden, Verbände und Organisationen umfassend beteiligt werden.“

Alleen und ihre Zukunft in Deutschland



Parlamentsgruppe Kulturgut Alleen (Gründung April 2016)

**2019: Etat des Bundesverkehrsministeriums :
Erstmals Haushaltstitel für Alleenschutz. 2020/21 können
5 Mio. € für Neu- und Nachpflanzungen von Alleebäumen an
Bundesstraßen, deren Pflege sowie Schulungen in den
Straßenbauverwaltungen finanziert werden.**

**Dazu haben die Sprecherinnen der Parlamentsgruppe „Kulturgut Alleen“
Rüdiger KRUSE (CDU/CSU), Ulli NISSEN (SPD) und Stephan KÜHN (Bündnis
90/Die Grünen) gemeinsam erklärt: „Zahlreiche Alleen sind in ihrem Bestand
gefährdet. Straßenausbau, die rigide Auslegung von Richtlinien, die
vernachlässigte Pflege und fehlende Nach- und Neupflanzungen haben den
Bestand der Alleebäume an Bundesstraßen deutlich schrumpfen lassen.
Die klimatischen Veränderungen sind für die Alleen eine zusätzliche
Herausforderung. Das Parlament bekennt sich mit dem Haushaltsbeschluss
zum Erhalt der Alleen als ökologisch wertvolle Kulturgüter. Wir freuen uns,
dass es gelungen ist, dem Schutz der Alleen wieder einen höheren
Stellenwert beizumessen.“**

Pflanzen in Lücken bestehender Alleen

Betreff: Bäume an Straßen – Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Schutz der Alleen

Bezug:

1. Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 15/2006 vom 18.09.2006, S 11/7123.10/9/506413
2. Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 28/2010 vom 20.12.2010, StB 11/7123.11/2-02-1312656
3. Rundschreiben vom 30.04.2014, StB 11/7121.2/2-2174774
Aktenzeichen: StB 11/7123.10/9/2454681

Datum: Bonn, 03.04.2017

Seite 1 von 5

Die Grünpflege umfasst auch die Verjüngung (also Nachpflanzung) im Bestand. Diese Nachpflanzungen werden in den Empfehlungen zum Schutz vor Unfällen mit Aufprall auf Bäume (ESAB 2006) erläutert¹. Bei vitalen Alleen oder einseitigen Baumreihen kann in kleineren Baumlücken (bis 100 m) in der Regel in der alten Flucht nachgepflanzt werden. Solche Nachpflanzungen gelten grundsätzlich nicht als Neupflanzungen.

Projekte

MV: Alleenschutzprogramm „Deutsche Alleestraße“ des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern

BUND-Alleenprojekte seit 2005
Seit 2012 LIFE Projekte mit Polen

NRW: 100-Alleen-Programm seit 2006

NI: Alleeprojekt des Niedersächsischen Heimatbundes (NHB):
500 Alleen in Niedersachsen gesucht! (2015-2020)

BB HNE Eberswalde: Alleen als schützenswerte
Landschaftselemente – bundesweite Erfassung
und Sicherung von Alleen (2019-2021)

Viele Bürgerinitiativen und Alleenpaten in ganz Deutschland



Nutzung von Radwegebau für die Alleebaumpflanzung

Ziel: Kein Radwegebau in einem Abstand zur Straße, der für einen zukünftigen Pflanzstandort in Frage kommt!

Alleen und ihre Zukunft in Deutschland



Ziel: Konzeptionelle Planung von Alleen

Foto: Dr. Sven Reiter, L 12 Rethwisch – Bad Doberan

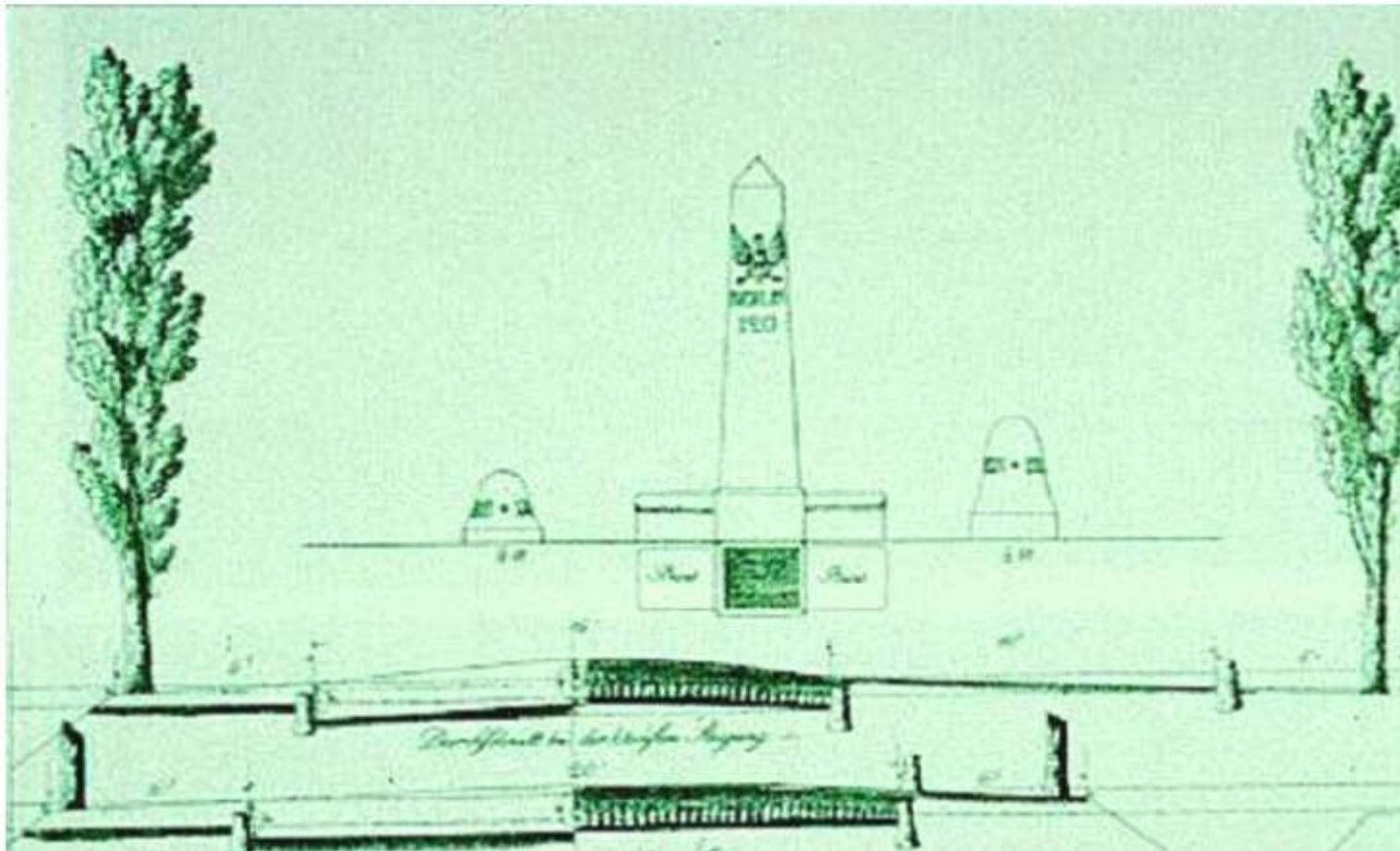
Alleen und ihre Zukunft

1790 Beginn des Chausseebaus in Preußen

Bau der ersten Chaussee Nikolassee-Potsdam

als Muster-Chaussee mit Pyramidenpappeln, Sommerweg, Trag- und Deckschichtaufbau

(wassergebundene Decke) - Zeichnung von Schinkel, aus: Königliche Baudirektion zu Berlin 1824)



Ziel: Planung von Straßen und Radwegen mit Alleebaumpflanzung!



Geben wir den Alleen eine Zukunft!

Um Alleen zu erhalten müssen wir:

- **Alte Alleen so lange wie möglich erhalten**
- **Bäume fachgerecht schonend pflegen**
- **Neue Alleen pflanzen**